

www.e-rara.ch

Fauna Baltica

Seidlitz, Georg

Königsberg, 1891

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 14944

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-70430>

Herrn Alexander Graf Keyserling in Reval, Verfasser der "Wirbelthiere Europas", zu seinem 50jährigen Schriftsteller-Jubiläum ehrfurchtsvoll gewidmet.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Herrn

Alexander Graf Keyserling

in Reval,

Verfasser der „Wirbelthiere Europas“,

zu seinem 50jährigen Schriftsteller-Jubiläum

ehrfurchtsvoll gewidmet.

Hochgeehrter Herr!

Das Werk „Die Wirbelthiere Europas“, welches Sie zusammen mit Prof. Blasius herausgaben, ist nun ein halbes Jahrhundert alt, aber heute noch ein Muster natürlicher Systematik und unübertroffen dastehend. Jedem, der sich mit Säugethieren oder Vögeln Europas wissenschaftlich beschäftigt, ist es ein Katechismus. Aber auch für andere Gebiete der

Zoologie war die durch Ihr Werk eingeführte Methode, welche das Ganze der morphologischen Thatsachen in der knappen Form dichotomisch angeordneter Synthese darstellt, bahnbrechend. Statt endloser Coordination von zusammenhanglosen Einzelbeobachtungen und Einzelbeschreibungen, brachte diese Methode die wahre vergleichende Morphologie zu logischer Geltung, übertrug die Forderung unseres Altmeisters Carl Ernst von Baer, Beobachtung und Reflexion zu verbinden, vom Gebiete der Entwicklungsgeschichte auf das der natürlichen Systematik und machte diese dadurch zu einer logischen Wissenschaft. Ohne diese Methode hatte sich die sog. Systematik, weil eben nichts von System in ihr zu finden war, die Bezeichnungen „trocken“, „geistlos“ u. s. w. erworben, mit derselben aber wird sie befähigt, weit über die Grenzen der Fachgenossen hinaus an der geistigen Schulung der Jugend theilzunehmen und so der ganzen Menschheit zu gut zu kommen. Und was wäre eine Wissenschaft werth, deren Endziel nicht darin läge, solchen Nutzen schaffen zu können? Mit richtigem Scharfblick den Werth dieser Methode für die Schulen erkennend, gaben Sie mir einst als Curator des Dorpater Lehrbezirks (ich habilitirte mich gerade als Privatdocent der Zoologie an der Universität) die Anregung, eine derartige Bearbeitung der einheimischen Käfer zu liefern, welche in den Gymnasien zu logisch bildendem Unterrichte benutzt werden könnte.

Der Ausführung unseres Planes verdanke ich die genussreichsten Stunden wissenschaftlicher Thätigkeit, die sich jetzt bei der zweiten Auflage in erhöhtem Maasse wiederholt haben. Ihnen aber bin ich als dem intellectuellen Urheber dieser Arbeit tief verpflichtet, zumal wenn es ihr gelingen sollte, dem besagten Endziel wahrer Wissenschaft zu dienen. Das wäre ein Lohn, der reichlich lohnte!

In aufrichtiger Verehrung

Ihr ganz ergebener

Dr. Georg von Seidlitz.